

AUFSTELLUNGSANLEITUNG FÜR ROCKTILE-RUNDBECKEN

Caspian – PCPN-52RSRRRZ3

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Mit dem Link zu unserem Montagevideo <https://youtu.be/Eo-t75PvtdU> können Sie sich zusätzlich ein allgemeines Bild über die wichtigsten Montageschritte eines freistehenden Rundbeckens machen.

AUFBAUANLEITUNG FÜR ROCKTILE-RUNDBECKEN

Größen: Ø 3,50 x 1,32 m tief
Ø 4,50 x 1,32 m tief

Lesen Sie die Montage- und Bauanleitung gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen.

Die Konstruktion wurde von erfahrenen Technikern entwickelt und in allen Teilen gut durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird.

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der illustrierten Teileliste.

Sie benötigen folgende Montagewerkzeuge:

- Flachsraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Hammer
- Wasserwaage
- Maßband
- Spaten
- Schaufeln
- Rechen
- Ratsche oder Schraubenschlüssel
- Glätter
- Klingenmesser
- Feile

Materialaufwand:

- 1 - 2 m³ feinen Sand (Putz- oder Mehlsand)
- Spraydose oder Kalk

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Die folgenden Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien umfassen einige allgemeine Risiken in Bezug auf Freizeitbeschäftigung im Wasser, sie können jedoch nicht sämtliche Risiken und Gefährdungen in allen Fällen behandeln. Bei jeglicher Aktivität im Wasser muss man Vorsicht, gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen walten lassen.

Sicherheit von Nichtschwimmern

- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer im und außerhalb des Poolbereichs durch eine sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich (es wird daran erinnert, dass das größte Risiko des Ertrinkens bei Kindern unter 5 Jahren besteht). Eltern haften für Ihre Kinder!
- Es wird eine sachkundige erwachsene Person bestimmt, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird.
- Schwache Schwimmer oder Nichtschwimmer müssen persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie ins Schwimmbecken gehen.
- Wenn das Schwimmbecken nicht benutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Schwimmbecken und seiner Umgebung entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

Sicherheitsvorrichtungen

- Es wird empfohlen, eine Absperrung zu errichten (und sämtliche Türen und Fenster zu sichern, sofern zutreffend), um unberechtigten Zutritt zum Schwimmbecken zu vermeiden. (Mindesthöhe 1,1 m)
- Ein Aufstellbecken, welches einen Abstand von mindestens 1,1 m zwischen zwei Auftrittspunkten hat, kann auch als Barriere angesehen werden.
- Betreffend sicheren Ein- und Ausstiegs in bzw. aus dem Pool unbedingt anhängig vom Pooltyp und der Einbautiefe fachkundige Beratung einholen.
- Absperrungen, Beckenabdeckungen, Alarmanlagen oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen.
- Außerdem ist eine versperrbare Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.

Sicherheitsausrüstung

- Es wird empfohlen, Rettungsausrüstung (z. B. einen Rettungsring) in der Nähe des Beckens aufzubewahren.
- Ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummern werden in der Nähe des Schwimmbeckens aufbewahrt.

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Sämtliche Nutzer, insbesondere Kinder, werden dazu angehalten schwimmen zu lernen.
- Erste Hilfe (Herz-Lungen-Wiederbelebung) erlernen und diese Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Das kann bei einem Notfall einen lebensrettenden Unterschied ausmachen.
- Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, anweisen, was in einem Notfall zu tun ist.
- Niemals in flaches Wasser springen. Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet. Der Handlauf sorgt für die Statik des Pools und ist nicht zum Sitzen oder Klettern geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.
- Für weitere Hinweise zur sicheren Nutzung des Schwimmbeckens bitte zu nächster Seite gehen!

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

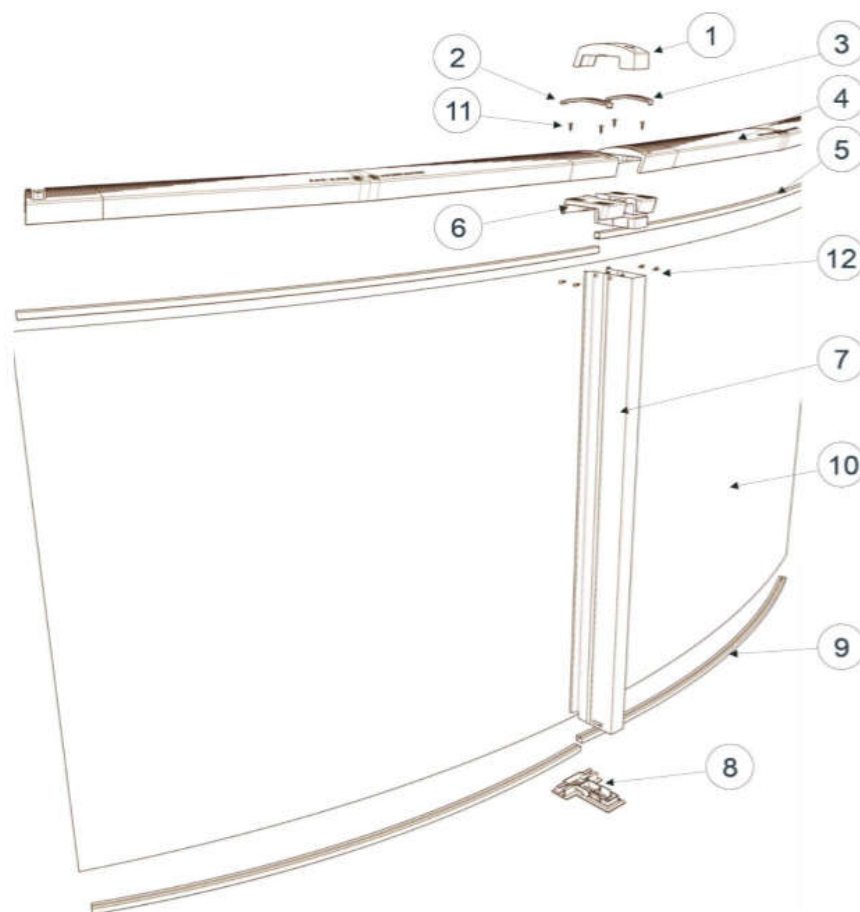
- Das Schwimmbecken nicht benutzen, wenn man unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen steht, welche die Fähigkeit zur sicheren Nutzung des Beckens beeinträchtigen können.
- Beckenabdeckungen vor dem Betreten des Schwimmbeckens vollständig von der Wasseroberfläche entfernen, wenn sie verwendet werden.
- Die Nutzer des Schwimmbeckens werden vor durch das Wasser verbreiteten Krankheiten geschützt, indem das Wasser stets aufbereitet und hygienisch unbedenklich gehalten wird. Die Richtlinien zur Wasseraufbereitung in der Gebrauchsanleitung werden zu Rate gezogen.
- Chemikalien (z. B. Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Abnehmbare Leitern sind auf einer waagerechten Fläche anzuordnen. Bei Beckenleitern mit abnehmbarem Stufenvorderteil sollte der abnehmbare Vorderteil abgenommen werden, wenn das Becken unbeaufsichtigt ist. Beckenleitern ohne abnehmbaren Stufenvorderteil sollten bei unbeaufsichtigtem Schwimmbecken komplett aus dem Schwimmbecken entfernt werden und vor Kindern sicher verwahrt werden.
- Bei der Auswahl des Poolstandortes ist ein Abstand zu Steckdosen von mind. 3,5 m einzuhalten. Die Filteranlage ist außerhalb eines Bereiches von 2 m vom Pool aufzustellen. Während des Aufenthaltes von Personen im Schwimmbecken muss der Netzstecker der Filteranlage aus der Steckdose abgezogen werden. Bei Betrieb der Filteranlage dürfen sich keine Personen im Wasser befinden. Die Versorgung der Filteranlage und sonstigen strombetriebenen Gegenständen darf nur über einen mit Fehler-StromSchutzschalter (FI-Schutz, RCD) ausgerüsteten Stromkreis erfolgen. Bei dem Fehler-Strom-Schutzschalter darf der Bemessungsfehlerstrom nicht mehr als 30 mA betragen. Der Elektroanschluss muss durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen durchgeführt werden. Befolgen Sie sämtliche Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Filteranlage bzw. sonstigen strombetriebenen Gegenständen. Vergewissern Sie sich, dass das Pool und der Filter entsprechend der Anleitung installiert wurden und dass das Pool vorschriftsmäßig gefüllt ist.
- Beschädigte Elemente oder Bausätze müssen möglichst schnell ausgetauscht werden. Es dürfen nur Teile verwendet werden, die von der für das Inverkehrbringen des Produktes auf dem Markt verantwortlichen Person zugelassen sind. Falls erforderlich, Schrauben und Muttern nachziehen.
- Achten Sie auf die Einhaltung der von uns empfohlenen Wasserwerte bezüglich pH-Wert und Wasserdesinfektion, um hygienisch sauberen Badespaß sicherzustellen.



„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

TEILELISTE

Nr.	Name	Artikelnummer	Länge in cm	Anzahl 3,5m	Anzahl 4,5m
1	Handlaufkappe	39576	18	11	10
2	Schraubenabdeckung rechts	2224		11	10
3	Schraubenabdeckung links	2225		11	10
4	Handlaufschiene	22210/22213	100/139	11	10
5	Auflageschiene	33129/29889	- /142	11	10
5	Verbinder f. Auflageschiene (modellabhängig)	29931	14	11	10
6	Steherkappe	39573		11	10
7	Steher	22215	129	11	10
8	Bodenschienverbindungsstück	39574		11	10
Ohne Abb.	Poolcoping (Kunststoffstreifen)	10090	122	7	12
9	Bodenschiene	39942/39920	96,5/138	11	10
10	Stahlwand			1	1
Ohne Abb.	Schraubenset bestehend aus:				
Ohne Abb.	Linsenkopfschraube f. Stahlwand	99-0023		31	31
Ohne Abb.	Mutter für Stahlwand	2FGS422		31	31
11	Linsenkopfschraube f. Handlauf	CWI-2PPS101		44	40
12	Sechskantschraube für Steher 1/2" / 1,27cm	WBI-99-0068		44	40



WAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

Bevor Sie mit dem Aushub beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Mindestabstände zwischen Grundstücksgrenze und Becken einhalten.

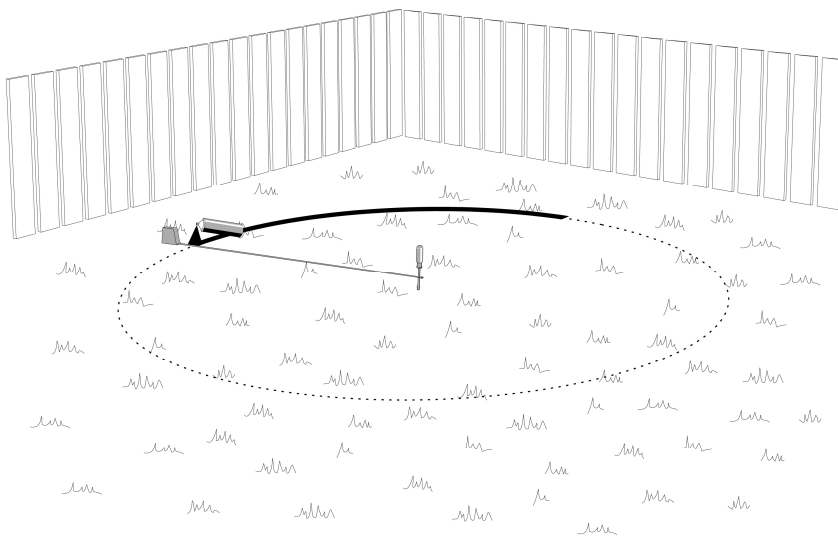
Wenn Sie den Standort Ihres Schwimmbeckens festgelegt haben, gehen Sie wie folgt vor:

Die Aushubgröße muss mindestens 1 m größer als Ihr Schwimmbecken sein, damit Sie bei der Montage ausreichend Platz haben.

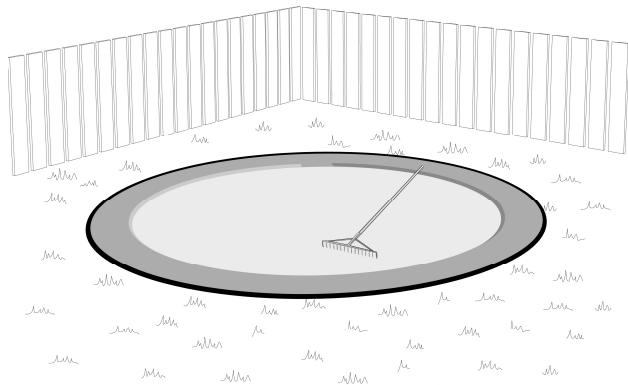
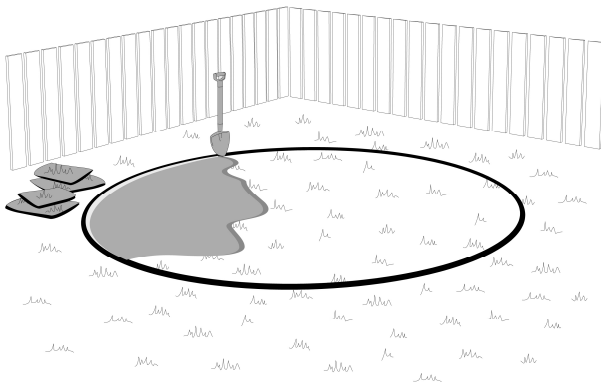
Nehmen Sie einen Schraubendreher, stecken Sie diesen in den Mittelpunkt Ihres vorgesehenen Aufstellungsplatzes und messen Sie mit einem Maßband den Radius Ihres Schwimmbeckens + 50 cm aus.

Kennzeichnen Sie den entstehenden Kreis mittels einer Spraydose oder Kalk.

Größe des Schwimmbeckens	Aushubgröße
Ø 3,50 m	Ø 4,50 m
Ø 4,50 m	Ø 5,50 m



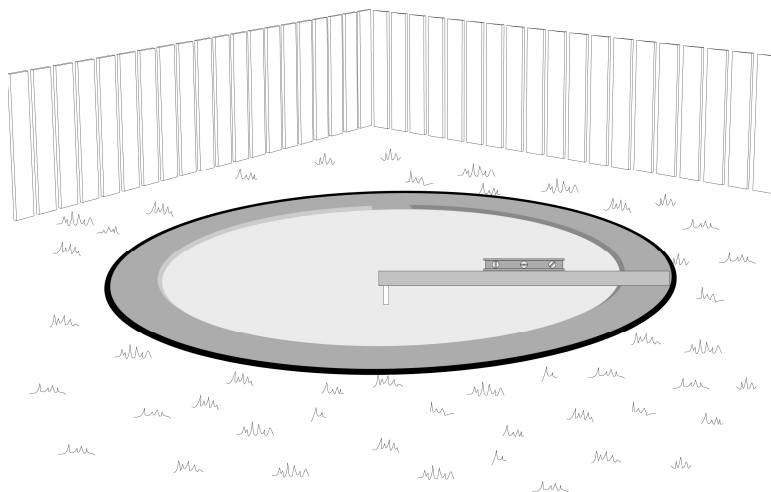
Jetzt muss der Rasen abgehoben bzw. der Platz von Steinen und Wurzeln gesäubert werden.



Da der hier entstehende Platz nicht glatt bzw. wasserwaageeben ist, muss dies mit reinem Sand ausgeglichen werden.

Achtung:

Der daraus entstehende Platz muss vollkommen glatt und wasserwaageeben sein. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass Ihr Schwimmbecken gerade steht und es zu keinen Schäden kommt.

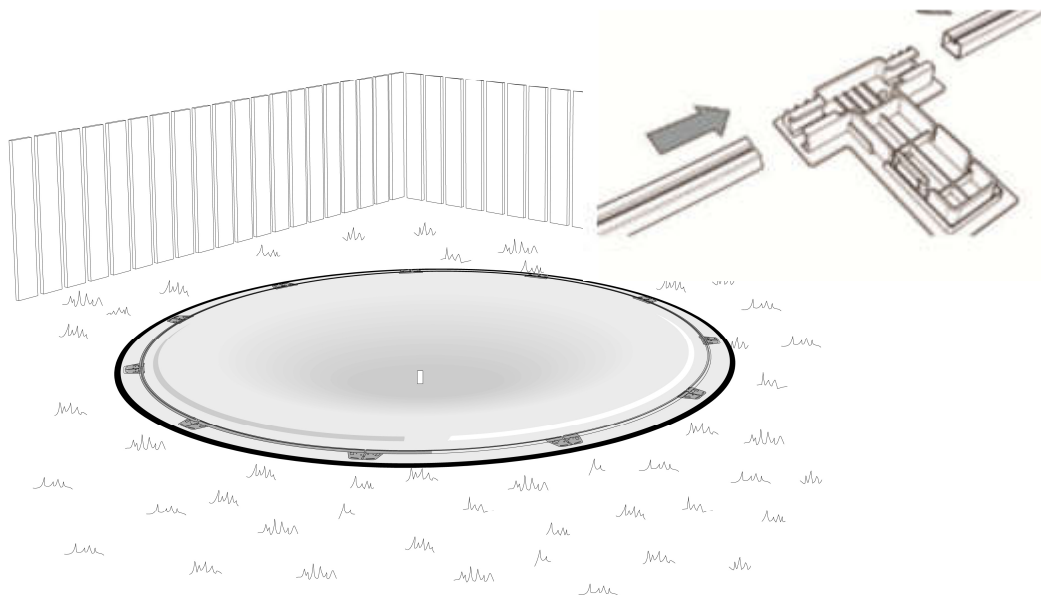


Statt dieses Sandplatzes können Sie den Untergrund Ihres Beckens auch mit Styropor-Hakenfalzplatten oder XPS-Platten bilden. In diesem Fall wird auf der freigelegten Fläche eine 2 – 3cm starke Schicht mit feinem Splitt (Körnungsgröße 3-4mm) aufgebracht, verdichtet und wasserwaageeben abgezogen. Darauf werden die Styroporplatten aufgelegt und unverrückbar miteinander verbunden.

MONTAGE DES SCHWIMMBECKENS

Auflegen bzw. Zusammensetzen der Bodenschienen:

Legen Sie die Bodenschienen entsprechend Ihres Schwimmbeckendurchmessers auf. Die Bodenschienen werden mit mitgelieferten Bodenschienenverbindungsstücken zusammengesteckt bis sie auf die kleinen Widerstände der Verbindungsstücke stoßen



Wenn Sie die Bodenschienen fertig aufgelegt und verbunden haben, messen Sie den Durchmesser des erhaltenen Kreises an mehreren Stellen. Der Durchmesser muss überall derselbe sein. Sollte das nicht der Fall sein passen Sie die Lage der Schienen so lange an bis Sie wirklich einen Kreis erhalten. Eine leicht ovale Form kann in späterer Folge zu Problemen führen.

Montage der Stahlwand:

Dazu empfehlen wir, dass Sie mindestens 3 Personen beim Einsetzen der Stahlwand zur Verfügung haben. Alle Personen die an diesem Montageschritt beteiligt sind, sollten Handschuhe und Sicherheitsschuhe tragen. Der Stahlmantel ist an den Kanten spitz und es besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

Die Montage darf nicht bei starkem Wind durchgeführt werden.

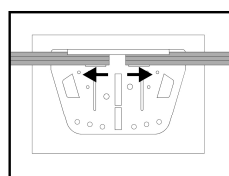
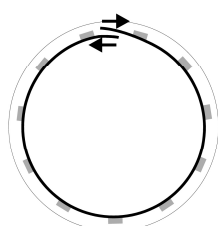
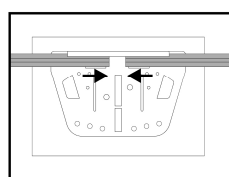
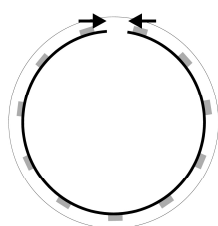
Beginnen Sie die Schwimmbadwand in der Mitte eines Bodenschieneverbindungsstückes in die Bodenschiene einzuführen.

In der Stahlwand sind Vorstanzungen für Skimmer und Düse, welche sich oben befinden müssen. Sie legen hier auch schon den Standort Ihres Filters fest. Verwenden Sie unbedingt einen Karton oder eine Hartfaserplatte als Unterlage beim Aufrollen der Stahlwand, um die präparierte Oberfläche Ihres Aufstellungsplatzes nicht zu beschädigen.



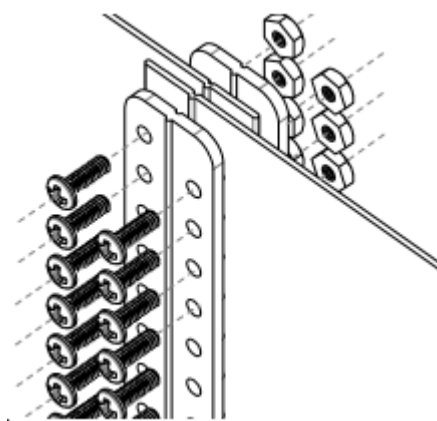
Ebenso empfehlen wir, die Stahlwand mittels Haken und Schnur zusätzlich zu fixieren, damit diese nicht einstürzen kann.

Sollten die Wandenden nicht exakt aufeinandertreffen, müssen die Bodenschiene gleichmäßig in den Bodenschieneverbindungsstücken entweder aus- oder ineinander geschoben werden.

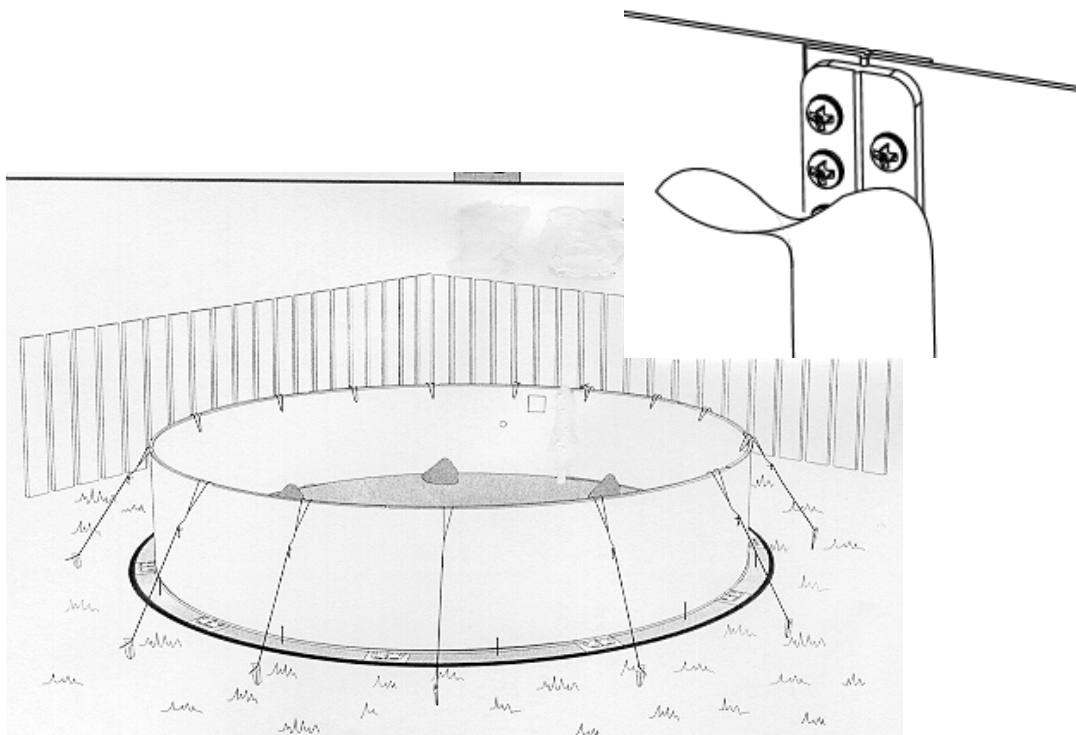


Nun können Sie die Stahlwandenden miteinander verschrauben. Sorgen Sie davor aber dafür, dass sie alle nötigen Materialien für die weiteren Arbeitsschritte bereits innerhalb des Poolbereichs haben. Das betrifft z.B. die Poolfolie, Kalksteinsplitt für die spätere Hohlkehle, gegebenenfalls Mineralfaservlies (verpflichtend falls Sie sich für einen Untergrund aus Styropor entschieden haben) und eine Leiter um wieder aus dem Becken herauszukommen.

Wenn Sie all das bereitgestellt haben verschrauben Sie die beiden Stahlwandenden. Als Hilfe können Sie einen Schraubendreher durch zwei Löcher stecken um die Wand zusammenzuhalten bis Sie die Schrauben angebracht haben. Beginnen Sie mit dem Verschrauben entweder von oben oder von unten, nicht von beiden Seiten gleichzeitig! Der Schraubenkopf liegt dabei immer an der Innenseite des Pools. Wenn Sie alle Schrauben und Muttern angebracht haben überprüfen Sie noch einmal ihren Sitz und ziehen sie gegebenenfalls noch einmal nach.

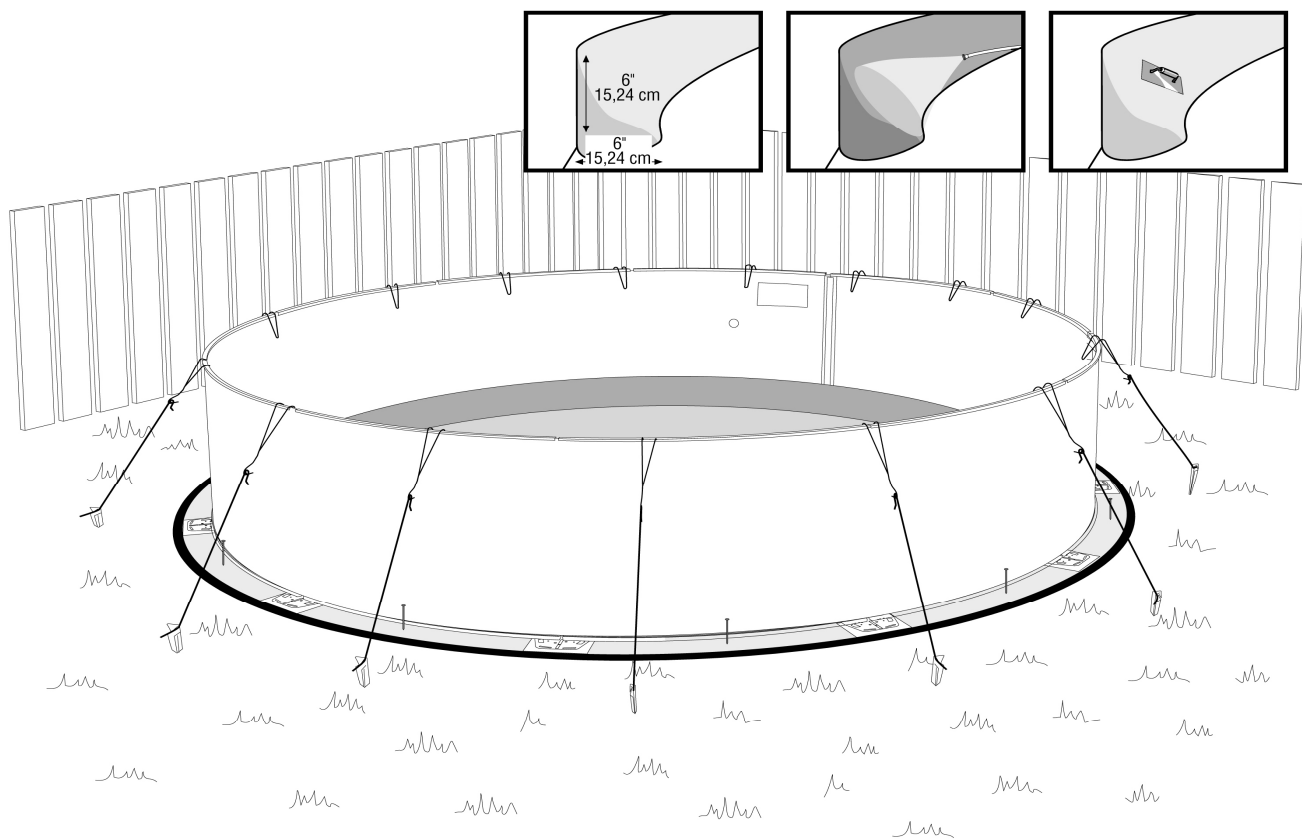


Decken Sie die Innenliegenden Schraubenköpfe vollständig mit Gewebekband ab damit es später zu keinen Schäden an der Innenfolie kommt.



Anschließend muss auf der Poolinnenseite eine gleichmäßige Hohlkehle zwischen Boden und Stahlwand (ca. 15 cm) aus feinem Sand gemacht werden. Den Sand zum Verdichten anfeuchten, anschließend mit einer Kelle glattstreichen.

Bei Verwendung von Hakenfalzplatten aus Styropor können Sie sich auch eigens dafür vorgesehene Styropor-Ecken besorgen. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Verkäufer.



Montage der Folie:

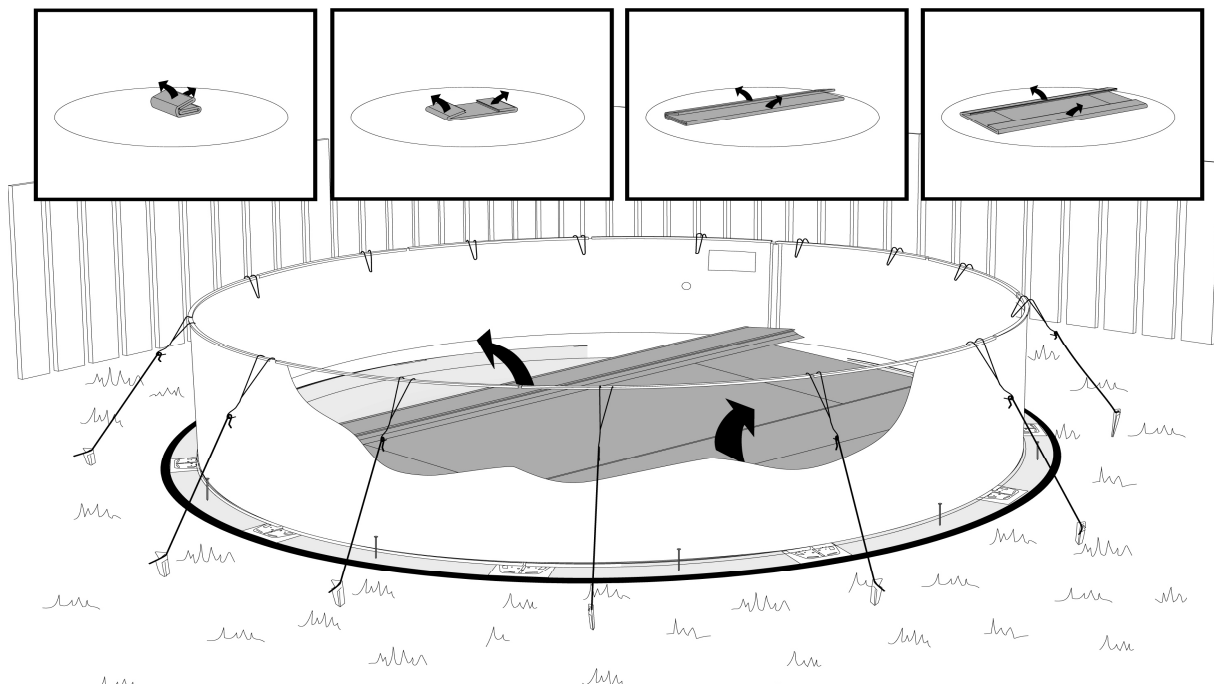
- Bitte montieren Sie die Folie bei Selbstmontage ausschließlich bei Lufttemperaturen von mindestens 18° C! Bei kühleren Temperaturen ist die Folie zu steif, sodass Sie diese nicht über den Stahlmantel drapieren können. Lagern Sie die Folie bei Bedarf in der Nacht vor der Montage im Haus, damit die Folie am nächsten Tag gut temperiert und dehnfähig ist.
- Montieren Sie die Folie aber bitte nicht bei Lufttemperaturen von mehr als 25° C, da sich die Folie ansonsten überdehnen und Schaden nehmen könnte! Lassen Sie die Folie bei warmen Temperaturen auch nicht lange in der prallen Sonne liegen.

Wir empfehlen auf den fertigen Aufstellungsplatz ein Mineralfaservlies faltenfrei bis über die Hohlkehle zum Schutz der Folie zu verlegen.

Befestigen Sie die mitgelieferte Skimmerlippendichtung am Skimmerausschnitt. Vergewissern Sie sich, dass die vorgestanzten Schraubenlöcher mit der Lippendichtung übereinstimmen.

Ziehen Sie die Schuhe aus, um mögliche Schäden an der Folie zu verhindern.

Öffnen Sie vorsichtig den Karton der Innenfolie und klappen Sie diese von der Mitte aus nach außen auf.

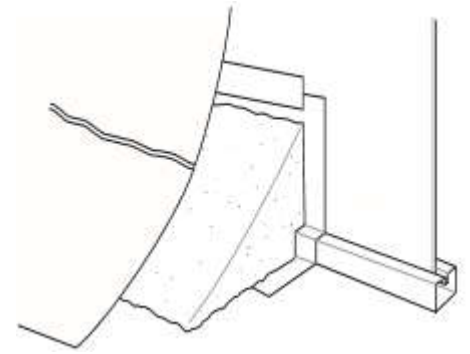
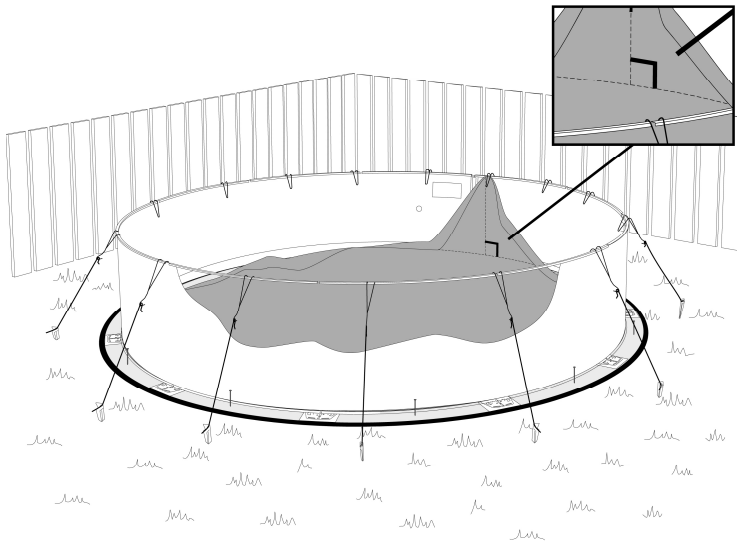


Die senkrechte Schweißnaht der Folie dient als Ausgangspunkt. Beachten Sie, dass diese nicht im Bereich des Skimmers oder der Einströmdüse ist.

Die Folie hat eine Innen- und eine Außenseite. Am leichtesten erkennen Sie diese wenn Sie die Schweißnähte betrachten. An der später sichtbaren Innenseite sieht man kaum etwas von der Naht. An der später nicht sichtbaren Folienußenseite sieht man deutlich das überschüssige Folienmaterial abstehen.

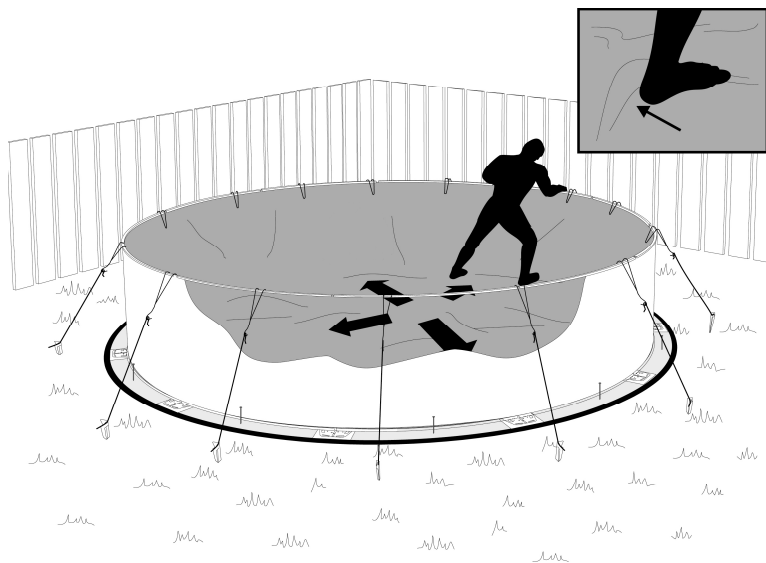
Ziehen Sie die Folie über die Stahlwand und befestigen Sie die Folie provisorisch mit dem mitgelieferten Poolcoping (das sind biegsame Plastikstreifen die als Klammern für die Folie fungieren) rund um die Stahlwand.

Achten Sie darauf, dass sich die Schweißnaht des Bodens möglichst in der Mitte der Hohlkehle befindet.



Tipp: Wenn möglich legen Sie die Folie vor der Montage für einige Stunden in die Sonne. Eine warme Folie ist viel geschmeidiger und lässt sich besser verarbeiten.

Jetzt muss bereits Wasser ins Becken eingelassen werden. Bei ca. 5 cm Wasserstand muss der Boden von innen nach außen mittels Füßen oder Händen geglättet werden.

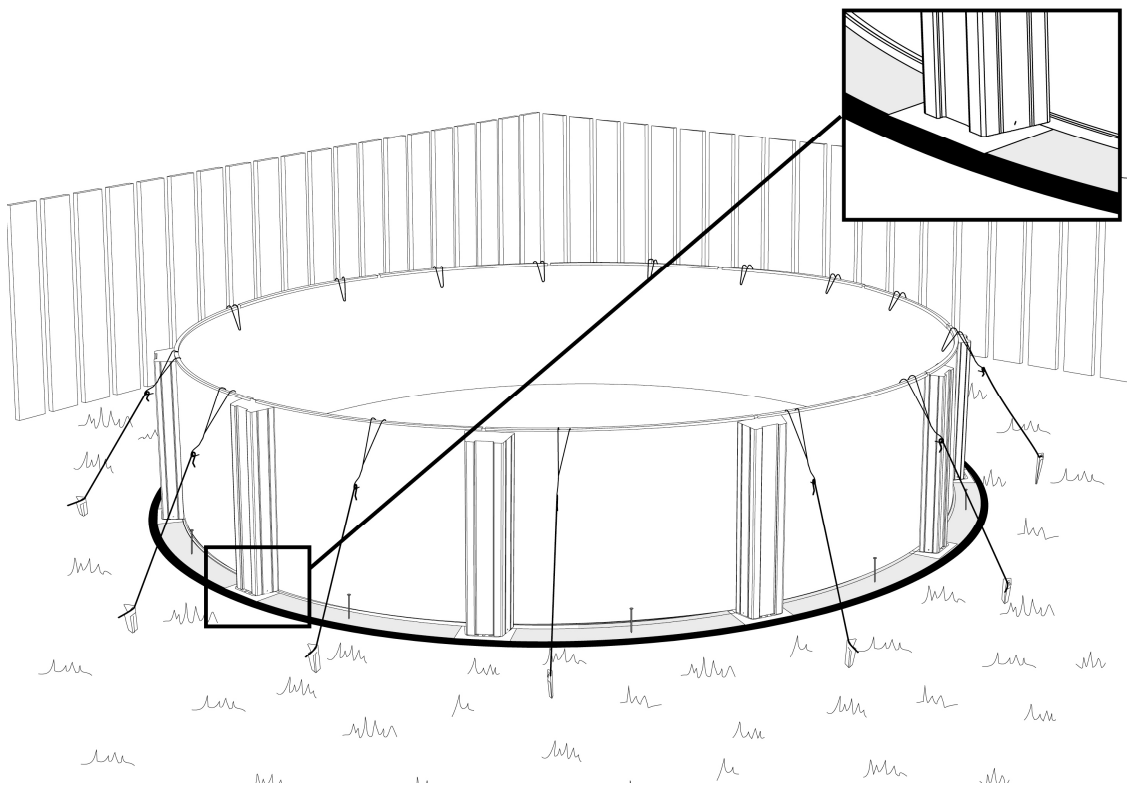
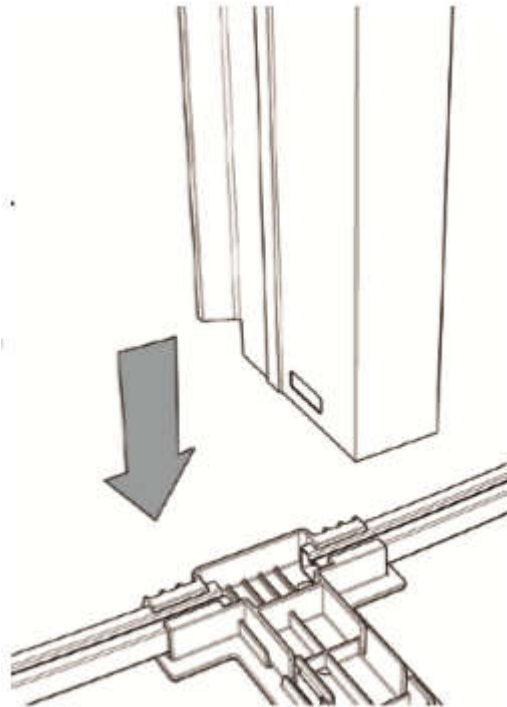


Wenn der Boden fertig geglättet ist, wird die Folie über die Stahlwand nachgespannt und rundherum mit dem Poolcoping fixiert.

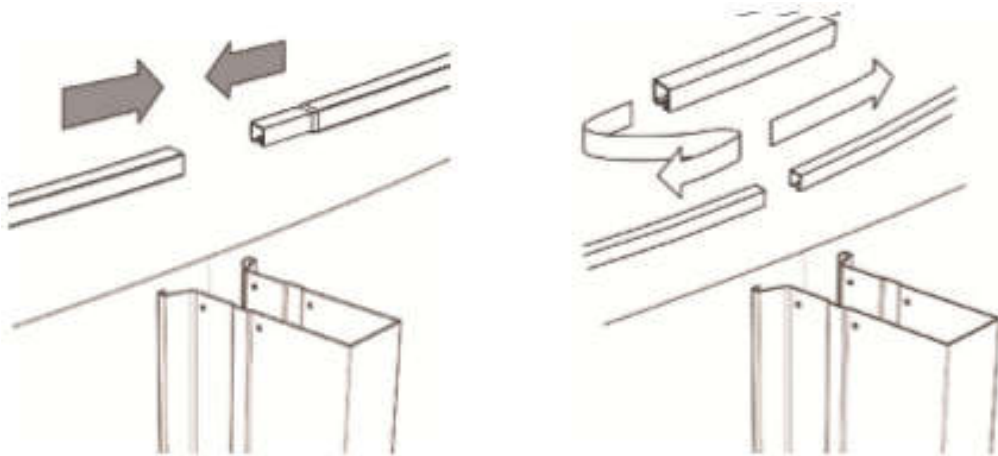
Sollte Sie die überstehende Folie an der Poolaußenseite stören krepeln Sie sie einfach hoch und fixieren Sie sie mit Gewebeband. Schneiden Sie die Folie nicht ab!

Stehermontage:

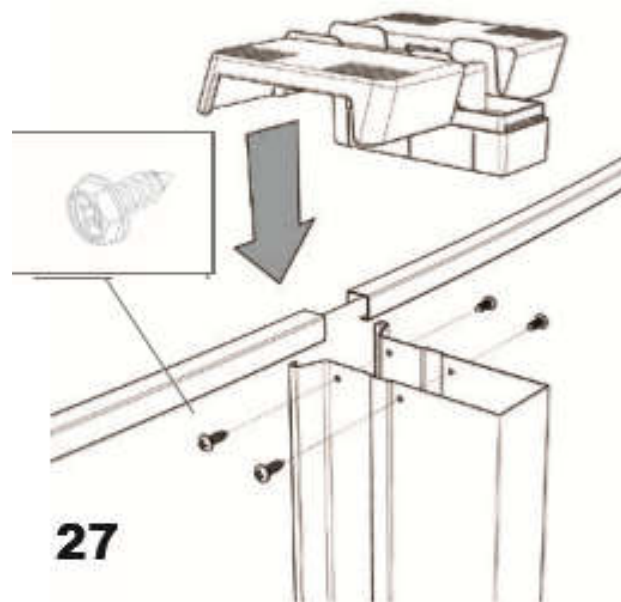
Stecken Sie die Steher in die Bodenschiennenverbindungsstücke bis die Kunststoffhaken des Verbindungsstückes einschnappen.



Anschließend werden die Handlaufauflageschienen auf die Stahlwand montiert. Je nach Modell des Pools werden die Schienen entweder direkt ineinander gesteckt oder über ein Verbindungsstück verbunden.



Mit der Steherkappe verbinden Sie nun Stahlwand und Steher. Schieben Sie die Kappe über Auflageschienen und Steher und schrauben Sie sie mit den Sechskantschrauben am Steher fest. Üben Sie während des Schraubens etwas Druck auf den hinteren Teil der Steherkappe aus damit die Schrauben die Kappe gut niederhalten.

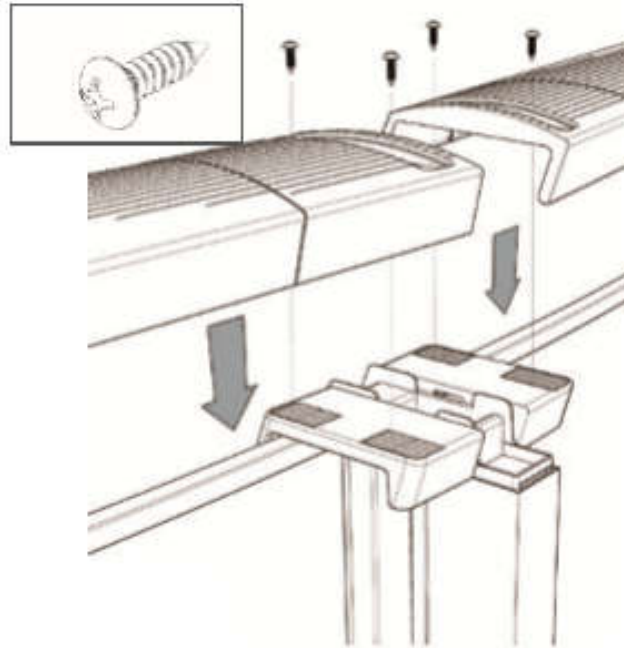


Handlaufmontage:

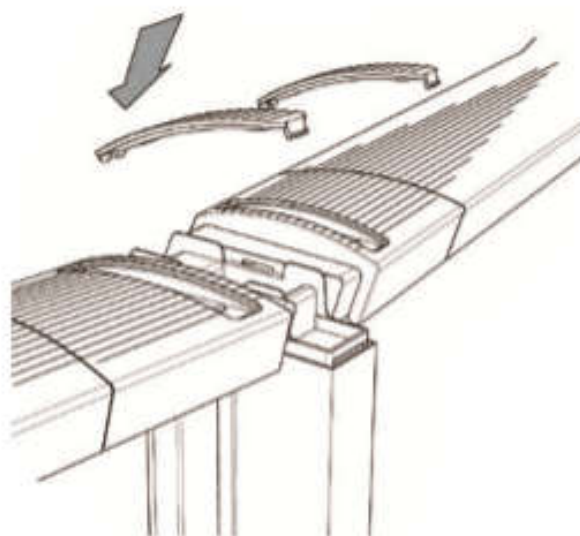
Positionieren Sie die Handlaufschienen mittig zwischen den Steherkappen. Mit einem leichten Druck zur Poolinnenseite hin sollte die Handlaufschiene nun über die Kappe gleiten und einrasten.

Wichtig: Lassen Sie eine Lücke zwischen den Handlaufschienen.

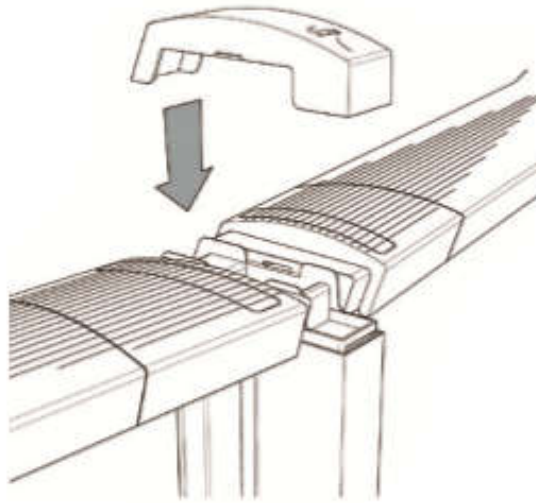
Wenn die Schienen richtig sitzen verschrauben Sie sie mit den Linsenkopfschrauben.



Danach stecken Sie die Schraubenabdeckungen auf die dafür vorgesehenen Auslässe.



Drücken Sie nun die Handlaufkappe auf ihre Position zwischen den Handlaufschienen bis die seitlichen Kunststoffhaken einschnappen.



Ihr Schwimmbecken ist nun fertig montiert. Es fehlen nur noch Filter, Skimmer und Einströmdüse. Entnehmen Sie die Montageanleitungen für diese Teile aus den jeweiligen Beschreibungen.

Achtung:

Erst bei einem Wasserstand von 15 – 20 cm sollten Sie mit dem Anflanschen der Einbauteile starten. Tipp: Um Falten bei den Einbauteilen an der Poolwand zu vermeiden, empfiehlt es sich mit einem Fuß in die Ecke zwischen Wand und Boden zu drücken. Hier simulieren Sie den Druck des Wassers. So vermeiden Sie Falten rund um Skimmer/Düse

Alternativ können Sie auch erst bei einem Wasserstand von ca. 70 cm die Einbauteile Anflanschen

WASSERPFLERGE-ANWENDERHINWEISE:

Verwenden Sie nur ausdrücklich für Schwimmbäder geeignete Chemikalien. Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken. Beispielsweise dürfen Flüssigchlor und verdünnte Salzsäure nicht verwendet werden!

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemitteln und mangelhafte Wartung Ihres Pools können Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

Chlorgranulat darf nicht unverdünnt in das Pool zugegeben werden, lösen Sie es in einem Kübel mit Wasser auf, erst danach ins Wasser gießen! Chlortabletten dürfen nicht in den Skimmer gelegt werden, wir empfehlen, diese Tabletten in einen Dosierschwimmer zu geben. Halten Sie sich immer an die jeweiligen Anwendungsangaben auf den Gebinden!

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen, zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

FOLIE

Für die Reinigung des Pools ausschließlich für Schwimmbäder geeignete weiche Bürsten, Schwämme und Bodensauger verwenden (keine Drahtbürsten oder ähnliches) und ausschließlich für Schwimmbäder geeignete Pflegemittel. Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf mögliche Lecke Stellen. Lecks müssen sofort repariert werden um Folgeschäden zu vermeiden. Kleinere Löcher können mit einem Folien-Reparatursatz behandelt werden. Beachten Sie die Hinweise am Etikett oder Beipackzettel von Sonnenschutzmitteln! Diese können durch ihre Inhaltsstoffe (zB Silber- und Titanoxide) hartnäckige Verfärbungen an der Poolfolie verursachen, welche durch keine Reinigungsmittel entfernbar sind. Derartige Verfärbungen sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Für die Poolfüllung eignet sich ausschließlich vom Wasserwerk aufbereitetes Leitungswasser (Brunnenwasser oder sonstige Gewässer sind nicht zulässig). Verwenden Sie Eisenex oder einen anderen geeigneten Metallionenbinder entsprechend Anwendungsanleitung bei Füllung des Pools. Flocken Sie das Poolwasser mit Flockmittel entsprechend Anwendungsanleitung in regelmäßigen Abständen.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

EINWINTERUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Schwimmbeckens wie nachstehend angeführt zu beachten:

1. Kontrollieren Sie Ihren Ph-Wert und regulieren Sie diesen falls nötig (7,2-7,4). Reinigen Sie den Boden mit Ihrem Bodensauger und führen Sie danach eine kräftige Rückspülung durch, damit das Filtermaterial ordentlich gereinigt wird. Danach erfolgt das Absenken des Wassers. Je nach Ausstattung Ihres Pools gilt, den Wasserstand des Pools ca. 15 cm unter den tiefsten Einbauteil abzulassen. (unter Düse/Scheinwerfer/Gegenstromanlage!)

Wichtig!: Der Wasserstand im Winter variiert je nach Art der Einbauteile. Entleeren Sie keinesfalls komplett ein Folienbecken über den Winter (Gewicht = Stabilität. Ein Folienbecken darf nur kurzfristig zu Reinigungszwecken bei windstillem Wetter entleert werden)!

2. Reinigen Sie die Wasserkante/Schmutzrand vom alten Wasserspiegel mit einem alkalischen Reinigungsmittel, zB Poolcare Randklar: Verwenden Sie hierbei am besten unseren Poolcare-Radierschwamm. Verwenden Sie das Randklar 1:1 mit Wasser oder bei starken Verschmutzungen pur. Lassen Sie behandelte Flächen kurz einwirken und danach mit klarem Wasser Nachspülen (auch mit Poolwasser möglich). Prüfen Sie sowohl Schwimmbadfolie als auch das komplette Pool auf eventuelle Schäden und Undichtheiten, um diese sofort zu beheben.
3. Demontieren Sie die Schläuche vom Skimmer und von der Düse, da die Kälte dem Kunststoff schadet.

Tipp: Sollten Sie Absperrventile unter Skimmer und Düse montiert haben, einfach die Verschraubung entfernen. So erspart man sich das Lösen der Schellen, da diese oftmals schwer herunter gehen. Achten Sie auch darauf den O-Ring der Absperrventile danach zu entfernen und aufzubewahren. Absperrventile im Winter geöffnet lassen!

Wichtig!: Keine Gewalt anwenden, da dies zu Schäden an der Düse oder Skimmer führen könnten. Heißes Wasser aus der Leitung hilft den Schlauch weich zu machen und zu entfernen. Sollten Sie keine Schläuche, sondern eine starre **PVC-Verrohrung** haben, öffnen Sie die Entleerungen der Skimmerleitung und der Düsenleitung. Diese Entleerungen sind kleine Hähne, welche sich am tiefsten Punkt der Rohrleitungen befinden. Alle Entleerungen müssen im Winter offen bleiben.

4. Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.
5. Für alle Stahlmantelpools mit Handlauf: Säubern Sie den Handlauf rund ums Pool sorgfältig und optional können Sie diesen auch mit einer handelsüblichen Autopolitur einlassen.

6. Wasserpflegemittel-Einwinterung:

Chlormethode und Easy Care: Die Zugabe von Poolcare-Winterschutz entsprechend der Dosierangabe am Gebinde verringert Kalkablagerungen und Algenbildung über die Wintermonate. Beachten Sie den verminderten Wasserinhalt bei abgesenktem Wasser.

Tipp: Überprüfen Sie bei abgesenktem Wasser den Chlorwert. Sollte dieser niedrig sein, erhöhen Sie diesen indem Sie Chlorgranulat anhand der Anwendungshinweise am Gebinde in einem 10 Liter großen Kübel mit warmen Wasser auflösen (beachten Sie dabei, dass sich das Granulat im Eimer komplett aufgelöst hat) und in das Pool leeren. Wenn möglich, bewegen Sie das Poolwasser zur besseren Verteilung des Chlors provisorisch. Das Chlor dient zum zusätzlichen Schutz gegen Algen und das Poolwasser kann im Frühjahr wieder verwendet werden.

Wichtig!: Winterschutz alleine schützt nicht gegen Algen. Die Wasserwerte müssen vor der Einwinterung reguliert werden bzw. der Chlorwert erhöht werden.

Cranocil – Methode: Cranocilwert auf ca. 40 mg/l anheben.

Sauerstoff (Oxygen)-Methode: Hier darf der Winterschutz als Einwinterungsmittel nicht verwendet werden! Nach dem Absenken des Wasserspiegels sollten 300 ml Oxygen-A-Lotion je 10.000 Liter Wasserinhalt beigegeben werden. Gegen die Kalkablagerungen wird Eisenex empfohlen. Im Frühjahr ist ein Wasserwechsel unbedingt erforderlich.

7. Winterplane:

Zum Schluss decken Sie Ihr Schwimmbad mit der Winterplane ab. Vergewissern Sie sich, dass die Plane gleichmäßig auf der Wasserfläche aufliegt und über den Handlauf des Pools ragt. Danach die Schnur durch die Ösen führen und mit dem Spannschloss die Plane fixieren.

Wichtig!: Eine Sonnenundurchlässige Abdeckung über den Winter ist Grundvoraussetzung zum Erhalt des Poolwassers und zur Schonung Ihrer Pool-Folie!

8. Filteranlage:

Öffnen Sie die Entleerungsschraube bei der Filterpumpe und bei dem Sandfilterbehälter, damit das Restwasser entweichen kann.

Tipp: Entfernen Sie beim Kessel auch den Manometer, damit Luft zugeführt wird und das gesamte Wasser abrinnt.

Damit auch alle Dichtungen/Entleerungsschrauben im Frühjahr wieder auffindbar sind, legen Sie diese einfach in das Grobfiltersieb der Pumpe und verschließen Sie diesen.

Danach öffnen Sie den Sandfilter und entnehmen Sie den Filtersand/Glasperlen und bewahren Sie diesen gesondert in einem Behältnis auf. Zum Schluss tragen Sie die Filteranlage in den Keller oder an einen frostsicheren Ort!

Bei Sandfilteranlagen ab einem Kesseldurchmesser von mindestens 400 mm mit zweigeteiltem Filterkessel und seitlich angebrachtem 6-Wege-Ventil, welche sich in einem Filterschacht befinden, kann diese dort über die Wintermonate bleiben. Vergewissern Sie sich aber, dass alle Leitungen entleert sind und die Sandfilteranlage wie vorhin beschrieben Winterfest gemacht worden ist!

9. Gegenströmung:

Öffnen Sie die Entleerungsschrauben (offen lassen!)

Sonnendom/Solardusche/Cabriodrom/Solaranlage/etwaiges Zubehör: bitte halten Sie sich an die jeweiligen Einwinterungshinweise!

Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Einwinterungsanleitung entstehen, ist kein Gewährleistungsanspruch gegeben.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Händler nach!